



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Horcht! - was der Meister spricht!

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Auf! mein Lieber, komm! — ich spreche:

„ Amen! „

Wünsch' ich nicht vergebens; wirst

Du's sehn,

Daß die Wünsch' all' aus dem Herzen
kamen;

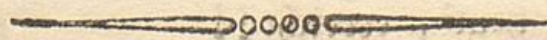
Und an Dir einst in Erfüllung
gehn.

Nun — so walle fort denn, auf der
Erde —

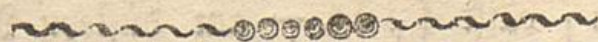
Voll Zufriedenheit — und hoff-
nungsvoll!

Jeder Tag der fernsten Zukunft
werde

Dir — so wie ich's wünsche — won-
nevoll!



Hört! — was der Meister
spricht! . . .



Ein Bruder, aus der schwarzen Brüder
Orden,

Der nicht, wie Andre — Kopf und Ohren
hienge,

Und falsch deshalb war angeklaget worden—

Dem legte man geflissentlich jezt Schlinge.

Man ließ, im schwarzen Chor, Meid—

Daß stets präsidiren,

Daß der Beklagte — auch trotz Unschuld—
mußt' verlieren! —

Denn aus Geschichte und Erfahrung ist's
bekannt,

Daß wenn ein Satan je sich hier verkleidet—

Und hüllt sich gleißnerisch in priesterlich

Gewand;

So wird der Engel selbst von ihm

beneidet.

Und ist Ein Dämon nicht allein im

Stande,

Daß er ihn seinen Fall — nach Wunsch—

bereitet:

Dann wird, durch Spießgesellen im Ver-

bande —

Er früher, oder später, doch beyseitet...

So gieng's dem angeklagten Bru-

der in der That!

Man zog ihn eines Tags hin vor's Convente

In pleno corpore. — Und was war's
Resultat?

Man fragt nicht lange, ob man ihn auch
schuldig fände?

Man delib'riert —

Man consultirt —

Zwar lingua bene,

Sed corde.... male;

Dhnüberführt —

Wird doch votirt;

Und unanimiter beschliesset man am Ende—
„ Decretum est! „ — so tönt's vom
Mund dem Präsidente,

Mit grimmigen, doch heiligen Geberden—;
„ Hinweg mit ihm! — Er muß gestei-
nigt werden!! „

— — — — —
Man führt' ihn nun heraus; ein jeder
sprach ihm Hohn!

Die Kleriken stund ganz mit.... Stein
bewaffnet schon.

Sieh' da — trat plötzlich igt der Meister
in die Mitte,

Den Unbarmherzigkeit zu Mitleid
stets bewegte,

Und der mit Sündern selbst einst lieb-
reich Umgang pflegte ;

Der sprach: „ Ist, Jünger! das — nach
meiner Lehre ... Sitte?! †.

„ Ich muß Euch Heuchlern! erst noch das
Gewissen schärfen:

„ Wer rein ist unter Euch — soll auf
den Bruder werfen! „ *.)

Im Augenblicke sah man Allen —

Die Steine aus den Händen...
fallen!! **.)

* * *

Hört's, Brüder! was der Meister
spricht:

Und richtet — — — und verdammt
so nicht!!

†. Gal, 6, 1.

*.) Joh. 8, 7.

**.) Hiob 14, 4.